



Foto: Thiedemann

Es war wieder Marathon in Hamburg. Der ABV-Stand ist am 29.04.2018 gut besucht.

Unsere nächste Veranstaltung

Mitgliedertreffen

**Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.00 Uhr,
im ehemaligen Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262**

„Am Abend vorgelesen“

von unserem Mitglied Dr. Arnold Svensson

Vorher:

Geburtstag in 2019 – Alsterdorf wird 800 Jahre

Laufende Planungen, Ideen, Wünsche, Vorschläge

Gäste sind herzlich willkommen.

Wer dort zu Abend essen möchte, komme bitte frühzeitig,
damit wir pünktlich beginnen können.

Der Vorstand

Auf einen Blick *Seite*

Termin-Vorschau	2
Vorwort	3
Alsterdorf Aktuell	4
Impressum	4
Glückwünsche	5
Arnold Svensson liest Heine	5
ABV-Stand beim Marathon	6
Erinnerungen an Alsterdorf	7
1. Alsterdorfer Gesundheitstag	8
Veranstaltungen in Alsterdorf	9
Een lütt Stremel Platt	11
Wichtige Rufnummern	12

**Redaktionsschluss für die
Juli/August-Ausgabe: 20. Juni 2018**

Terminvorschau 2018

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Aktivitäten geschieht auf eigene Gefahr.
Ein Haftungsanspruch gegenüber dem Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V. ist ausgeschlossen.



Mitgliedertreffen

im Nachfolgerrestaurant des Fu Lu, Alsterdorfer Straße 262

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.00 Uhr

„Am Abend vorgelesen“ mit unserem Mitglied Dr. Arnold Svensson

Vorher: **Geburtstag in 2019 – Alsterdorf wird 800 Jahre**

Laufende Planungen, Ideen, Wünsche, Vorschläge

Aktivitäten

ABV – Laufgruppe

Nach Absprache

Mandy Korch, Tel. 0170 900 2003

Basteln

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

Boule

Montags um 16.00 Uhr am Alsterwanderweg.

Zugang gegenüber der Senioren-Residenz

Alsterpark zum Alsterwanderweg und dort gleich

links. Dauer ca. 2 Stunden.

Edeltraud Wiedemann, Tel 51 29 66

Kegeln

Ansprechpartnerin Karin Poniewaß, Tel. 50 49 12

Monatlicher Kaffee-Treff

jeden zweiten Dienstag im Monat um 15.00 Uhr

im Café-Restaurant „Harmonie“, Alsterdorfer

Straße 579 (beim Bahnhof Ohlsdorf)

Näheres bei Rita Nagel, Tel. 511 09 04

Spielenachmittag

im Bastelraum in der Alsterdorfer Str. 193

jeweils 14.30-17.30 Uhr,

jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat

Teppich-Curling

Sommerpause

Edeltraud Wiedemann, Tel. 51 29 66

„Wi snackt Platt“

Jeden letzten Dienstag im Monat (außer im Dezember)

ab 15.30 Uhr im Grünen Salon, Alsterdorfer Straße 285

Geburtstage

Liebe Geburtstagskinder,

an dieser Stelle wurden Ihre Namen mit Ihrem Geburtsdatum veröffentlicht. Eine Tradition, die wir mehr als 25 Jahre pflegten und die mit dem Monat Mai 2018 zu Ende gegangen ist. Es ist die am 28. Mai 2018 in Kraft getretene Datenschutz-Grundverordnung in der Europäischen Union, die es untersagt, dass Datum und Namen veröffentlicht werden, außer die betroffenen Personen haben ihre Einwilligung gegeben.

Wir werden jedoch nach einer Möglichkeit suchen, wie wir diesen von Ihnen gern gesehenen Brauch fortsetzen können. Siehe dazu auch Seite 5.

Gerhard Schultz

*Den zwischen dem 1. Juni und 20. Juli Geborenen
wünschen wir alles Gute.*

Ihr Alsterdorfer Bürgerverein



Liebe Mitglieder,
liebe Leserinnen und Leser,

große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus.

Im nächsten Jahr wird Alsterdorf 800 Jahre. Da ist der Bürgerverein gefragt!

Und deshalb haben sich einige Vorstandsmitglieder und Herr Schultz als Redakteur der Alster-Dorfzeitung zusammengesetzt mit Vertretern der Freiwilligen Feuerwehr, der Polizei, der Martin-Luther-Kirche, mit dem Eventmanagement der Evangelischen Stiftung Alsterdorf und der Gartenstadt-Nachbarschaft, um gemeinsam zu überlegen, wie würden wir gern feiern und was wird möglich sein. Wünsche und Ideen waren unendlich viele da, genau wie Sie sich wahrscheinlich viele interessante Veranstaltungen vorstellen können, um 800 Jahre Alsterdorf gebührend zu feiern.

Bei der Frage, was ist möglich und was können wir leisten und wer kann Ideen umsetzen, wurden unsere Ansprüche schnell sehr viel bescheidener. Alsterdorf ist eben nicht der Hamburger Leuchtturm-Stadtteil, bei dem sich die Sponsoren drängen würden, um zu investieren, weil der Werbeeffect so groß sein würde. Trotzdem wollen wir den Geburtstag gebührend feiern. Wir dachten an eine größere Hauptveranstaltung und einige kleinere über das Jahr verteilt, von denen einige vielleicht sogar mit einem kreativen Kreis geplant und durchgeführt werden können und für die von uns nur noch ordentlich geworben werden müsste.

Und damit sind Sie gefragt! –

D. h. nicht nur unsere Mitglieder – die natürlich besonders – sondern ganz egal, ob Sie Mitglied sind oder nicht, Sie werden gebraucht!

Sind Sie veranstaltungserfahren oder evtl. sogar in Sachen Kultur und Events gut vernetzt?

Oder können Sie Kontakt zu Veranstaltern herstellen, die uns beraten könnten.

Vielleicht haben Sie auch Verbindungen zu Firmen und Personen, denen Alsterdorf viel wert ist und die sich gern beteiligen würden.

Bitte melden Sie sich bei mir!

Hilde Lüders, Tel. 040-511 90 51 (auch auf AB) oder schicken Sie mir eine Mail unter: hilde.lueders@web.de

Bei unserem nächsten Mitgliedertreffen am 9. Juni wollen wir über Pläne für die 800-Jahr-Feier und deren Umsetzung sprechen.

Aber auch wenn Sie nicht dabei sein werden, rufen Sie mich gern an, wenn Sie irgendetwas – auch Vorschläge – zum 800jährigen Jubiläum unseres Stadtteils beitragen wollen. Mit vereinten Kräften sollten wir in der Lage sein, eine wirklich schöne Geburtstagsfeier auf die Beine zu stellen und auch noch Spaß dabei zu haben.

Allen, die jetzt in die Ferien fahren, wünsche ich einen wunderschönen Urlaub mit vielen anregenden und fröhlichen Erlebnissen, so dass Sie nach Ihren Ferientagen erholt und gut gelaunt nach Alsterdorf zurückkehren.

Herzlichst Ihre Hilde Lüders


Heubergredder-Apotheke

Ihre kompetente Apotheke in allen Gesundheitsfragen

Unsere Mai/Juni Angebote für Sie:

MG Granulat + Vit C 8,95€ **6,95€**
Sommer heißt mehr Bewegung; unser Mittel gegen Ihren Muskelkater.
Antiallerg Globuli 10g 7,95€ **4,95€**
Aus eigener Herstellung unser natürliches Heuschnupfenmittel

Pollival Augentropfen 10ml 7,87€ **5,95€**
Stark in der Wirkung. Stark in der Anwendung.

 Heubergredder-Apotheke Dr. Frank Steffens e.K.
Alsterdorfer Str. 284 • 22297 Hamburg • Tel. 511 91 91 • Fax 511 31 03
www.heubergredder-apotheke.de • Email: service@heubergredder-apotheke.de



GARTEN
STADT
IMMOBILIEN BERATUNG

Ihr Spezialmakler für die Häuser der Alsterdorfer Gartenstadt. Bewertung, Verkauf, Vermietung in Alsterdorf und Winterhude. Jederzeit für Sie vor Ort.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!
Telefon: 59 35 50 90

Inh. Tina Flechsig
Frühlingsgarten 47 • 22297 Hamburg



Gute Werte IMMOBILIEN

Mandy Korch
Tel.: 040 / 22 63 49 501

Curschmannstraße 13
20251 Hamburg
www.gute-werte.de

Ihre Ansprechpartnerin vor Ort für alle Immobilienfragen:
Verkauf | Vermietung | Beratung
Gemeinsam gute Werte leben.

Ihre freundliche Apotheke in Alsterdorf:

Hammer

Apotheke

Jens Clausen

Alsterdorfer Str. 299
22297 Hamburg

Tel: 51 20 75 - Fax: 51 20 74



eMail: hammer@apo-net.de - Internet: www.apo-net.de/hammer

Noch einmal:

Die Abrissbirne wird in Alsterdorf aktiv

In der April-Ausgabe der ADZ berichteten wir unter anderem über den geplanten Abriss und geplante Neubauten auf den Grundstücken Alsterdorfer Straße 254 und 260 mit den Terrassenhäusern 260 a-c.

Grundlage für diese Meldung waren Hinweise von betroffenen Bewohnern sowie weitere offizielle Unterlagen.

Inzwischen hat am 18. April 2018 der zuständige Ausschuss des Bezirksamts Hamburg-Nord eine Ortsbegehung vorgenommen und anschließend zu dem Thema getagt. Dabei wurde festgestellt, dass für die Grundstücke laut vorliegendem Bebauungsplan ausschließlich Gewerbe vorgesehen ist und so auch nur Gewerbebauten errichtet werden dürfen. Das heißt also, dass zumindest vorläufig alles beim bisherigen Zustand bleibt. Das bedeutet aber auch, dass die derzeitigen Eigentümer zunächst zurückgestellte Unterhaltungsarbeiten vornehmen müssten.

Leider werden derartige Fehlmeldungen vom zuständigen Ausschuss des Bezirksamts Hamburg-Nord auch noch gefördert, weil dieser erst die Nachbarn und damit die Öffentlichkeit informiert, wenn über alle Anträge beschlossen worden ist und mit dem Abriss/Neubau begonnen werden kann.

Dieses geschieht angeblich, um die Investoren zu schützen. Das widerspricht aber der vom Hamburger Senat angekündigten frühzeitigen Bürgerbeteiligung. Man kann m. E. aber die vorläufige Anonymität des Investors auch schützen, indem man gegenüber den Nachbarn mit offenen Karten ohne jegliche Namensnennung spielt und die Pläne (durch „Schwärzen“ des Architekten- und des Bauherren-Namens) der Nachbarschaft offen legt.

Auch über den Zeitpunkt des Abrisses der Ladenzeile am Heubergredder/Ecke Alsterdorfer Straße gibt es die wildesten Gerüchte. Auf der einen Seite wird erzählt, dass der Abriss im Lauf dieses Sommers geschehen soll, damit der Anschlussbau im Herbst beginnen kann. Andererseits hat aber der Imbiss einen 30-Jahresvertrag, der erst im Jahr 2019 ausläuft, so die Auskunft der Betreiber auf die Frage, wann sie denn schließen.

Im Zusammenhang mit dem Abriss der Ladenzeile wird auch kolportiert, dass die Konditorei/Bäckerei Fastert mit der Backstube ebenfalls der Spitzhacke zum Opfer fallen soll.

Da der zuständige Bauausschuss nicht öffentlich tagt, liegt es in der Natur der Sache, dass Gerüchte geradezu aus dem Boden sprießen.

Das Gleiche gilt für den Wohnungsbau an der Sengelmannstraße/Rathenaustraße der SAGA GWG. Hier wurden Ausnahmegenehmigungen gegenüber dem bestehenden Bebauungsplan auf dem Grundstück an der Rathena-

straße in nicht öffentlicher Sitzung erteilt. An der Alsterdorfer Straße und der Sengelmannstraße dürfen 3 Etagen + 1 Dachgeschoss gebaut werden, an der Rathenaustraße hingegen nicht. Dann wurde anschließend vom Bauherrn mitgeteilt, dass die beiden bestehenden Wohnblöcke nicht mehr saniert werden können (zu teuer). Vielmehr müssen sie abgerissen und durch Neubauten ersetzt werden, von denen keiner im Ortsteil weiß, wie und wann.

Wahrscheinlich werden die ein berechtigtes Interesse habenden Nachbarn auch hier erst dann in Kenntnis gesetzt, wenn alles in „trockenen Tüchern“ ist. So werden sie der Möglichkeit zu einer sonst bestehenden Einspruchsmöglichkeit beraubt.

Bedenklich ist zusätzlich, dass auf dem gesamten Grundstück von etwa 10.000 qm eine enorme Bodenverdichtung entstehen wird. Wie bekannt, war hier früher das natürliche Alsterflussbett mit einer Schleife bis zur Alsterdorfer Straße und hinterließ einen so genannte Moorlinse, auf der nun die massiven Wohnblöcke errichtet werden. Unbekannt bleibt also das Risiko für die anliegenden bestehenden Wohnhäuser. Selbstverständlich beginnen hier die Sorgen der Anlieger und die Gerüchte schaukeln sich hoch.

Das also versteht die Verwaltung im Bezirk unter Beteiligung oder, wie es der Ex-SPD-Bürgermeister Olaf Scholz so schön als Mitnahme der Bevölkerung bei anstehenden Entscheidungen nannte.

Hier ist ein sofortiges Umdenken in Politik und Verwaltung dringend angeraten!

Gerhard Schultz

Hinweis der Redaktion

Im unten stehenden Impressum war die Rufnummer unseres Schatzmeisters Torsten Thiedemann falsch angegeben. Die richtige Rufnummer lautet:

50 79 05 42.

Wir bitten um Entschuldigung.

Red. gs

Der Vorstand des Alsterdorfer-Bürgervereins von 1990 e.V.

Ehrenvorsitzende: Gisela Busold, Tel.: 51 91 94

1. Vorsitzende: Hilde Lüders, Tel.: 511 90 61

2. Vorsitzende: Mandy Korch, Tel. 41 35 53 00

Schatzmeister: Torsten Thiedemann,
Tel. 50 79 05 42

Schriftführer: Dr. Gerhard Lüders, Tel.: 511 90 61

Beisitzer: Hubert Arndt, Tel. 51 52 43

Beisitzer: Gerd Augustin, Tel.: 511 67 37

Beisitzerin: Katrin Kraft, Te. 511 77 06

Beisitzer: Dr. Arnold Svensson, Tel. 511 74 58

Beisitzerin: Edeltraud Wiedemann, Tel.: 51 29 66

Redakteur: Gerhard Schultz
Heubergredder 17, 22297 Hamburg, Tel.: 51 67 43
E-Mail: gerhard.h.o.schultz@t-online.de

Herausgeber und Redaktion:
Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.
Alsterdorfer Straße 284 (Apotheke),
22297 Hamburg, Fax: 040-28 51 23 11
E-Mail: vorstand@alsterdorfer-bv.de
Internet-Adresse: www.alsterdorfer-bv.de

Verlag, Anzeigen und Herstellung:

Soeth-Verlag Ltd.
Markt 5, 21509 Glinde
Tel.: 040-18 98 25 65, Fax: 040-18 98 25 66
E-Mail: info@soeth-verlag.de,
www.soeth-verlag.de

Erscheinungsweise: Monatlich
Auflage: 2.000 Stück

Distribution: Kostenlose Ausgabe an die Mitglieder sowie kostenlose Verbreitung über Handel und Gewerbe.
Der Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten.

Anzeigen:
Es gilt die Preisliste vom 01. 09. 2012

Verantwortlich für den Inhalt:
Redaktionsausschuss des Alsterdorfer Bürgervereins von 1990 e.V.

Konto: Hamburger Sparkasse
IBAN: DE78200505501221121831
BIC: HASPDE33XXX

Eingesandte Artikel geben nicht unbedingt die Meinung des Herausgebers wieder.
Nachdruck – auch auszugsweise – nur mit ausdrücklicher Genehmigung der Redaktion.

Glückwünsche

Liebe Mitglieder,

wegen der Datenschutzneuregelung werden wir die Geburtstage unserer Mitglieder vorläufig nicht mehr in der Alster-Dorfzeitung veröffentlichen, denn wir haben erst in den letzten Jahren auf den Aufnahmeformularen ausdrücklich nach einer Zustimmung bzw. Ablehnung für die Veröffentlichung des Geburtstages (nicht des Alters) gefragt. Da dieses bei den meisten der Mitglieder im Bürgerverein seinerzeit bei der Anmeldung nicht erfolgt ist, könnte es sein, dass ein langjähriges Mitglied einer Veröffentlichung seines Geburtstages nicht explizit zugestimmt hat.

Wir sind allerdings der Ansicht, dass es sich bei der Veröffentlichung von Geburtstagslisten um die Förderung der Gemeinschaft und des Vereinslebens handelt, also vom Vereinszweck mit umfasst ist. Gleiches erachten wir für sinnvoll, wenn ein neues Mitglied dem Verein beitrifft, das wir mit Vor- und Zunamen im Bürgerverein begrüßen, oder wenn ein Mitglied verstorben, das wir unter Nennung des Vor- und Zunamen mit einem Nachruf ehren. Aber auch in den beiden letztgenannten Fällen treffen uns die neuen Bestimmungen, so dass wir auch in diesen Fällen nichts in der Zeitung veröffentlichen dürfen.

Damit wir die Listen zu diesem Zweck auch weiterhin in unserer Zeitung abdrucken können, bitte ich Sie, mich anzurufen – 040 511 90 61 – oder mir zu schreiben, falls Sie nicht in der Geburtstagsliste erscheinen wollen.

Alle Mitglieder, die schon in den vergangenen Jahren eine Veröffentlichung ausdrücklich nicht gewünscht haben, müssen ihre Ablehnung nicht erneut bestätigen, denn die Ablehnung ist bereits notiert und bleibt bestehen. Sie können natürlich jederzeit eine einmal gegebene Einwilligung, aber auch eine Ablehnung für die Veröffentlichung widerrufen.

Auch bei weiteren namentlichen Benennungen in unserer Zeitung im Rahmen unserer Vereinsnachrichten wie die Begrüßung von Neumitgliedern oder bei einem Nachruf im Todesfall werden wir in Übereinstimmung mit den neuen Datenschutzgesetzen vor einer Veröffentlichung eine ausdrückliche Zustimmung einholen.

Hilde Lüders

Nachruf

Mit tiefer Betroffenheit nehmen wir Abschied von unserem Mitglied

**Frau
Ilka Weinert**

Wir werden ihr ein ehrendes Andenken bewahren. Unser herzliches Mitgefühl gilt den Angehörigen.

Der Alsterdorfer Bürgerverein von 1990 e.V.

Ich weiß nicht, was soll es bedeuten – Denk ich an Deutschland in der Nacht

So beginnen zwei Gedichte von Heinrich Heine, die neben vielen anderen Gedichten aber auch Prosatexten von Dr. Arnold Svensson am 19. April 2018 den rund 40 Zuhörern in der Eis-Perle im Rahmen der Kulturveranstaltungen in Alsterdorf, dieses Mal in Zusammenarbeit mit dem Alsterdorfer Bürgerverein, zu Gehör gebracht wurden.



Frau Lüders begrüßt die Gäste der Veranstaltung

Dabei hatte Herr Dr. Svensson das Thema „Heinrich Heine“ in neun Abschnitte unterteilt, in denen nicht nur die dazu passenden Texte gelesen wurden, sondern man diese auch als Lebensabschnitte bezeichnen konnte, wie z.B. Heines Zeit bei seinem Onkel Salomon Heine in Hamburg oder später seine Zeit in Paris.



Dr. Arnold Svensson bei der Lesung

So verging die Zeit wie im Fluge und mit lang anhaltendem Applaus wurde Herrn Dr. Svensson gedankt. „Dieser Erfolg hat uns Mut gemacht, im kommenden Herbst oder Winter eine ähnliche Veranstaltung in Zusammenarbeit mit der Eis-Perle zu wiederholen“, so die ABV-Vorsitzende Hilde Lüders.

Text: Gerhard Schultz/Fotos: Katrin Kraft

ABV-Stand beim Hamburg-Marathon wieder ein voller Erfolg

42.195 Meter, 10.000 Finisher, 700.000 Zuschauer – um nur einige Eckpunkte des diesjährigen Hamburg Marathons zu nennen. Nach dem eher mäßigen Wetter beim letztjährigen Marathon, zeigte sich Petrus dieses Jahr den Marathonis überaus wohlgesonnen und schenkte Läufern und Zuschauern fantastisches Wetter.

Dieses zeigte sich auch am Stand des Alsterdorfer Bürgervereins. Schon vor dem Eintreffen der ersten Läufer füllten sich die Bänke rund um den Stand mit begeisterten Alsterdorfern, die gekommen waren, um bei Kaffee, Tee und Kuchen sowie Grillwurst, Sekt und Wein den Läufern zuzujubeln.



Foto: Schultz

Eine tolle Idee, die Marathoni bei Kilometer 28,5 anzufeuern:

„Ihr seid alle Sieger – nur manche etwas eher“ und „Umkehren wäre jetzt auch blöd“.

Ruckzuck waren alle Plätze besetzt und die Alsterdorfer klönten und parlierten mit Wissenswertem rund um den Marathon. Während sich Solomon Deksis nach 2:06:34 Stunden und Shitaye Eshete nach 2:24:51 Stunden über ihre Siege beim diesjährigen Marathon freuten, konnten auch wir vom Alsterdorfer Bürgerverein ein überaus positives Fazit ziehen: Alles ausverkauft! Doch wäre dieses ohne die zahlreichen Unterstützer nicht möglich gewesen, denen wir an dieser Stelle ausdrücklich danken wollen: Vielen Dank für die vielen Kuchenspenden und die tatkräftige Unterstützung vor Ort am Verkaufs- und Grillstand!

Torsten Thiedemann

Sommer

Wärme wie nie.
Im Winter vergessen
Waren Bermudashorts.
Hab sie geliebt, besessen,
Getragen allerorts.
Freiheit dem Knie!

Wo bitte
Ist die gelbe
Mit dem engen Bund?
War immer dieselbe
Und ich schlank und gesund
Im Schritte.

Die Sonne
Steht hoch zum Mittag
Mit größter Gewalt.
Ist Sommer, ich trag
Diese Shorts und zeige Gestalt.
Hab Wonne!

Da ist sie,
Die gelbe
Mit dem engen Bund.
Immer noch dieselbe.
Ich bin jetzt dicker aber gesund.
Der Reim passt hier nie –

Wie ich in die Hos.
Sie lehrt mich zu passen,
Ich lasse sie los.
Genieße den Sommer gelassen.
Verdränge in Jeans meine Massen
Rigoros!

Ralf Lindenberg

Wir begrüßen

Frau Eva-Maria Guzinski,
Herrn Michael Ohlsen
und
Herrn Dr. Christoph Ploß

als neue Mitglieder im
ALSTERDORFER BÜRGERVEREIN.

Herzlich willkommen!

Erinnerungen an Alsterdorf

10. Fortsetzung

Heinrich Scharnberg (*30.11.1863, † ?[nach 1945]) lebte in Alsterdorf und war unter anderem Mitglied im damaligen Alsterdorfer Bürgerverein. Er verfasste aufgrund seiner Erlebnisse und Erinnerungen seine „Alsterdorfer Chronik“. Er war aber auch aktiv in seinem Stadtteil Alsterdorf tätig. So geht auf seine Veranlassung die Errichtung des Ehrenmals für die Gefallenen Alsterdorfs des 1. Weltkriegs (1933) auf dem Grünstreifen in der Hindenburgstraße zurück. Oder auch die Pflanzung einer „Centenar-Eiche“ 1903 im heutigen Kreuzungsbereich Hindenburgstraße / Alsterdorfer Straße / Bebelallee / Heilholtkamp anlässlich der 100jährigen Zugehörigkeit Alsterdorfs zu Hamburg.

Gerhard Schultz

*

Alsterdorfer Chronik von Heinrich Scharnberg

noch: Die Gemeinde Alsterdorf

Erst im Jahre 1888, als die Zollgrenze fiel, war die Möglichkeit zur Ausdehnung der Stadtbevölkerung gegeben. Damit vergrößerte sich auch unsere Ortschaft und natürlich auch deren Gemeindevorstand.

In Alsterdorf siedelten sich viele Wäschereien⁵⁷⁾ an, da hier auf den schönen grünen Wiesen gute Bleich- und Trockengelegenheiten für die Wäsche bestanden. Allerdings mussten sich diese Betriebe Sickergruben anlegen und das schmutzige Wasser dahin ableiten, denn Siel- und Wasserleitungen gab es hier in der Zeit noch nicht. Die Fäkalien der Anwohner wurden in einem dazu eingerichteten Wagen (Jauchewagen) von Leuten der Alsterdorfer Anstalten abgeholt und dort verwertet.

Die einstigen Wege und Straßen mussten eine Verbesserung erfahren. So wurde am Ende der 1880er Jahre der Heubergredder teilweise verbreitert und bebaut. Auch der Heilholtkamp wurde am Ende der 1890er Jahre ausgebaut und bebaut.

Die Alsterdorfer Straße wurde 1932 verbreitert, mit Asphalt belegt und elektrischer Lichtanlage versehen. Immer mehr hat sich das Dorf vergrößert, die Bauern hatten ihre Ländereien teuer verkauft und aus dem ländlichen Alsterdorf ist allmählich ein schön bebauter Vorort Hamburgs geworden.

*

Die Schule Alsterdorfs

Noch in den 1870er Jahren mussten die Kinder unserer Ortschaft in die Eppendorfer Schule am Mühlenteich

gehen. Ebenso die Kinder aus Eppendorf, Eppendorfer Baum, Winterhude und Ohlsdorf. Es war ein auffälliges Gebäude mit vier Klassen. Unbequem war es für die Kinder, dass der Unterricht morgens und nachmittags abgehalten wurde. Schulzeit war von 8 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags und im Winter von 9 Uhr morgens bis 4 Uhr nachmittags, so dass die Kinder über die dunkle Alsterkrugchaussee nach Hause gehen mussten. Nur mittwochs und sonnabends fiel der Unterricht am Nachmittag aus.

1883 wurde eine vierklassige⁵⁸⁾ Schule Ecke Sengelmannstraße und Alsterdorfer Straße für die Kinder aus Alsterdorf und Ohlsdorf erbaut.

Lehrer Voss, der hier als junger Mensch einzog, hatte viele Jahre bis zu seiner Pensionierung als beliebter Lehrer und Oberlehrer an dieser Schule gewirkt.

Auch andere Lehrer waren hier lange Zeit gute Lehrkräfte. Herrn Wachtmann muss man dabei erwähnen. Er hat seine Pflichten als Lehrer und Erzieher so ernst genommen und so treu ausgeführt, dass seine ehemaligen Schüler ihm heute noch große Anhänglichkeit bezeugen.

*

Sparkasse Alsterdorf

Auf Anregung einiger Gemeindevertreter wurde ein Sparverein gegründet. Für die Einzahlungen und Auszahlungen an jedem Sonnabend, abends von 6 bis 8 Uhr, hatte die Schule ein Klassenzimmer zur Verfügung gestellt. Der Sparverein wurde ehrenamtlich von Herren der Gemeinde verwaltet und hatte Anschluss an die Sparcasse von 1827, die nach jedem Sonnabend Abend die eingezahlten Gelder durch einen Kassenboten abholen ließ.

*

Volksbücherei Alsterdorf

Auch wurde auf Anregung einiger Gemeindevertreter eine Volksbücherei für Alsterdorf und Ohlsdorf ins Leben gerufen. Auch zu diesem Zweck wurde in der hiesigen Schule ein Klassenraum zur Verfügung gestellt. Die Bücherausgabe erfolgte ehrenamtlich, teils durch Lehrer, teils durch Pfleger der Alsterdorfer Anstalten. Die Bücher wurden unentgeltlich entliehen.

Anmerkungen der Redaktion:

- 57) Die Wäschereien kamen vor allem aus Winterhude, das in den 1890er Jahren durch erheblichen Wohnungsbau – auch bedingt durch die Einrichtung des Freihafens 1888 - seinen dörflichen Charakter verlor.
- 58) Hier irrt Scharnberg. Die Schule war zunächst nur zweiklassig. Bevor einer Erweiterung vorgenommen wurde, mussten zwei Jahre hintereinander mindestens 70 Schüler in einer Klasse gewesen sein. Erst 1895 erfolgte die Erweiterung fünf Klassen.

1. Alsterdorfer Gesundheitstag

Wie *FIT* ist Alsterdorf?

Unter diesem Motto hat sich ein Team rund um Ihre Gesundheit formiert.

Am **Donnerstag, 14. Juni 2018 um 11.00 Uhr** fällt der Startschuss zum **1. Alsterdorfer Gesundheitstag!!!** Durch die Nähe zueinander, hier in der Alsterdorfer Straße, entstand die Idee, unsere Kompetenzen zu bündeln und den Alsterdorfer Bürgerinnen und Bürgern zur Verfügung zu stellen und etwas Gutes zu tun.

Bei hoffentlich gutem Wetter bieten wir Ihnen ein vielfältiges kostenloses Angebot!

Zum Beispiel:

- Beratung zur Pflege der Gesundheit
- Hörtest
- Messung des Augeninnendruckes
- Möglichkeiten zur Erhöhung der persönlichen Gesunderhaltung
- Muskelmassen-BIA-Messung
- Nährwertcheck
- Test des Blutzuckerspiegels, Blutdrucks und Venenmessung
- Ursache und Behandlungsmöglichkeiten von Schmerzen am Bewegungsapparat



Katrin Wilp (Alsterdorfer Ernährungsberaterinnen), Katrin Kraft (SEHKRAFT Optik), Britta Brenn (Gesundheitsverband Nord), Kerstin Schneegans (Heilpraktikerin), Anne-Christine von Hagen (Heubergredderapotheke), Paul Tiffert (Hörgeräte Köchling) von links. Auf den Foto fehlt: Carla Tönnemann (C. Personal Training)

Sie sind bei uns goldrichtig, kommen Sie am **14. Juni 2018 von 11 bis 16 Uhr** auf den gemeinsamen Vorplatz der Heubergredder-Apotheke und der SEHKRAFT Optik. Wir freuen uns auf Sie!!!

Ihr Alsterdorfer Gesundheitsteam

Fahrradcodierungen beim PK 33, Wiesendamm 133

Auch in diesem Jahr bietet die Polizei, hier das PK 33 am Wiesendamm 133, den Fahrradbesitzern, Rollatornutzern usw. die Gelegenheit, ihr Fahrrad, Rollator usw. codieren zu lassen. Das bietet im Falle eines Diebstahls die Chance, beim Auffinden das Fahrrad o. ä. seinem rechtmäßigen Besitzer wieder zuzuführen.

Dieses Mal haben Sie die Möglichkeit am **Sonnabend, 23. Juni 2018 von 10 bis 15 Uhr**, beim PK 33, Wiesendamm 133.

Wichtig ist, dass Sie sich ausweisen und Ihren rechtmäßigen Besitz des zu codierenden Gegenstandes durch Rechnung o. ä. belegen können.

Die Codierung kostet je zu codierendem Gegenstand 15,00 €.

Weitere Termine sind jeweils Sonnabend, 18. August 2018 und 20. Oktober 2018 von 10 bis 15 Uhr.

Quelle: Presseinfo

Red. gs

Sommerfreuden

Sonnenbrand und Mückenstich
Brennen, jucken fürchterlich.
Auch wenn wir sie verdammen,
Brennen und jucken gehören zusammen.
Eigentlich ist doch bekannt,
Man cremt sich ein vor'm Sonnenbrand.
Widerlich sind nur die Tücken
Von geschlechtlich reifen Mücken.
Sie stechen unbeschreiblich Dich
Zielgenau – sie sind weiblich –
So hinterhältig in den Rücken.
(Kannst Dich biegen oder bücken!)
Fängst sie nie, die blöden Mücken.
Mückenstich und Sonnenbrand
Sind im Sommer halt bekannt.
Schlechter nur ist sicherlich
Mückenbrand und Sonnenstich.

Ralf Lindenberg

Veranstaltungen in Alsterdorf

Unter dieser Rubrik weisen wir auf Veranstaltungen in Alsterdorf und „um zu“ hin, soweit sie uns denn rechtzeitig bekannt gemacht werden.

„Società Dante Alighieri“ Deutsch-Italienische Gesellschaft Heubergredder 2

Sonnabend, 23. Juni 2018, 19.00 Uhr

„Stadt und Städtebau in Kampanien“

Bebildeter Vortrag in deutsche Sprache von Dr. Markus Würmseher.

Veranstaltungsort: Fanny-Hensel-Saal in der Hochschule für Musik und Theater, Eingang von der Milchstraße.
Eintritt: 4,00 € für Mitglieder, 9,00 € für Gäste p. P.

Alsterdorfer Markt

Freitag, 1. Juni 2018, 19.30 Uhr,

„Operndinner mit dem Opern-Loft Hamburg“

Eventzelt Alsterdorfer Markt

*

Sonnabend, 2. Juni 2018 19.00 Uhr,

„Beats für Alsterdorf – Konzert zugunsten barrierefreier Events“

Eventzelt Alsterdorfer Markt

*

Sonntag, 3. Juni 2018, 10.00 Uhr

„Frühschoppen mit Live-Musik und Kinderaktion“

Eventzelt Alsterdorfer Markt

Montag, 4. Juni 2018, 19.00 Uhr,

„Aus der Reihe tanzen – Ein Theaterprojekt der Hamburger Swingjugend“

Eventzelt Alsterdorfer Markt

*

Dienstag, 5. Juni 2018, ab 10 Uhr,

„ESA Campus Day – Berufsmesse der Ev. Stiftung Alsterdorf“

Eventzelt Alsterdorfer Markt

*

Dienstag, 5. Juni 2018, 19.00 Uhr,
in der Kulturküche,
Alsterdorfer Markt 18

„Maik und Tschick – Eine Geschichte über das Erwachsenwerden“

Schüler der Bugenhagenschule machen Theater.

*

Donnerstag, 7. Juni 2018, 19.00 Uhr,
in der Kulturküche
Alsterdorfer Markt 18

„Hasse Karlsson – Ein Jugendstück zum Thema Schuldverstrickung“

Schüler der Bugenhagenschule machen Theater.

*

Freitag, 8. Juni 2018, 19.00 Uhr,
in der Kulturküche,
Alsterdorfer Markt 18

„Ein Versuch, der zu weit ging“

Schüler der Bugenhagenschule machen Theater.

Besuchen Sie bitte auch unseren Internetauftritt

unter: www.alsterdorfer-bv.de

Sie finden dort nicht nur aktuelle Hinweise, sondern auch unsere Satzung und den Aufnahmeantrag.

Sonntag, 10. Juni 2018, 9-17 Uhr,

„Alsterfloh“

Alsterdorfer Markt

*

Sonnabend, 16. Juni 2018, 16-22 Uhr,

„Alster-Open-Air“

Alsterdorfer Markt

*

Sonntag, 17. Juni 2018, 11-17 Uhr,

„Stoffmarkt Holland“

Alsterdorfer Markt

*

Donnerstag, 28. Juni 2018, 10-16 Uhr,

**„Inklusives Sportfest –
Spiele für alle“**

zwischen Alsterdorfer Markt und Barakiel-Halle

*

Sonntag, 8. Juli 2018, 9-17 Uhr,

„Alsterfloh“

Alsterdorfer Markt

**Stadtpark Verein
Otto-Wels-Straße 3**

Sonntag, 3. Juni und 1. Juli 2018 sowie
Mittwoch, 20. Juni und 18. Juli 2018,
jeweils 15.00 Uhr

„Historische Stadtparkführung“

Dauer ca. 1,5 bis 2 Std.
Treffpunkt: Café Sommerterrassen, Südring 44
Kosten: 8,00 € p. P.

*

Sonntag, 17. Juni 2018, 15.00 Uhr

„Blütenzauber-Rundgang“

Dauer ca. 1.5 bis 2 Std.
Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3
Kosten: 8,00 € p. P.

Eine Anmeldung zu vorstehenden Veranstaltungen ist
nicht erforderlich.

*

Mittwoch, 27. Juni 2017, 17.00 Uhr

**„Heimische und exotische Gehölze
im Stadtpark“**

Dauer ca. 1,5 bis 2 Std.
Treffpunkt: Park-Eingang Alte Wöhr/Saarlandstr.
Um eine Spende wird gebeten
Anmeldung unter: rundgang@stadtparkverein.de

*

Donnerstag, 14. Juni und Donnerstag, 12. Juli 2018,
jeweils 17.00 Uhr

„Kräuterwanderung“

Dauer ca. 1,5 Std.
Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus, Otto-Wels-Straße 3
Kosten: 10,00 € p. P.
Anmeldung unter: ursulaaxrmann@hotmail.de oder 040-
59 45 38 79

Quelle: Presseinfos

Red. gs

Erinnerung der Redaktion

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser,
wir möchten Sie nochmals an unseren Limerick-
Wettbewerb erinnern. Bis zum **30. Juni 2018** müssen
ihre Werke (bis zu zwei Limericks je teilnehmender
Person) bei der Redaktion vorliegen.

Hier noch einmal die Anschrift:

Redaktion der ADZ

Gerhard Schultz

Heubergredder 17

22297 Hamburg

Briefe, die per Post zugesandt werden, bitte ausreichend
frankieren. Sie können aber auch direkt eingeworfen
werden. Briefkasten von außen zugänglich.

Also nichts wie ran ans Reimen. Und beachten Sie bitte
die besondere Form des Limericks: Zeile 1,2 und 5
müssen sich reimen sowie Zeile 3 und 4.

Ihr Redaktionsteam

Een lütt Stremel „Platt“:

Ut dat ole Hamborg

In de März-Utgav von uns Blatt hebb ik al över den Humor bi „Santa Justitia“ schreben un künnig makt, dat ik noch een paar lüttje Geschichten bringen will. Un hier sünd se nu.

Een Deef is von de Polizei fastnohmen worrn. Bi't Verhör fragt de Udl, of de Deef verheiroet is un de antert: „Ik harr ja gern heirat, man vör luder Insparrn bin ik do gar nich to kamen.“

*

Hein Fick weer bi een grotet Bankhuus as Bote anstellt. Nu stünn he vör den Richter. He schull mit een falschen Geldschien betalt hebben. De Richter freug em, of he nich wusst harr, dat he mit Falschgeld betalt hett. Ganz bedrüpelt seggt he:

„Ach, Herr Richter, ik weer sülvst nich ganz seker, wat de Schien nu echt weer or nich. Wenn ik mi dat Geld an eenen Dag ankeeken hebb, denn hebb ik gläuvt, dat dat echt weer. Bekeek ik mi den Schien den annern Dag, denn weer ik mi do nich mehr ganz so seker, wat he echt weer. Aver an den Dag, wo ik dormit betahlt hebb, do weer ik mi to hundert Perzent seker, dat he echt weer. Do kann ik den Eid op leisten!“

*

Een Richter höllt den Angeklagten vör: „Wo kann een so roh un brutal ween un sien egen Fro so misshanneln?“

Frag de Angeklagte, een deegten Keerl von Ketelklopper, trüch: „Kennt Se denn mien Olsch?“

De Richter mutt ingestohn, dat he ehr nich kennt. Do seggt de Angeklagte: „Denn köönt se ok nich mitsnacken!“

*

Een Koopmann mutt vör Gericht He is anklagt, allerhand Bedregereen makt to hebben. De Richter will weeten: „Und weshalb haben Sie sich dabei verschiedener Namen wie Scholz, Maler, Müller usw. bedient?“

Antert de Delinquent opröcht: „Aver Herr Richter, schull för mien Doon ok noch mienen ehrlichen Naam hergeven?“

*

Krause steiht in „Santa Fu“ al dat ölvte Mal vör de groote Döör, um sien Straf aftositten.

De Mann an de Poort, de em al kennen deiht, seggt to em: „Na, Herr Krause, se sünd ja nu al dat ölvte Mal hier un wüllt nu in't Kaschott.“

Meen Krause ganz komodig: „Nu kiek mal, wo sick dat tosamenlappern deiht!“

*

„Jede Saak op de Welt hett ok een scheune Siet“, versöch een Oppasser in „Santa Fu“ den niegen Insitter een lütt beten to treusten. – „Dat mach ja ween“, anter de doch recht fröhlich, „aver de scheune Siet von't Kaschott is nich binnen sünnern buten!“

Dat anner Mal geiht dat wieder.

Gerhard Schultz

GIESE RECHTSANWÄLTE

Hans J. Giese

- **Fachanwalt für Erbrecht**
- **Zertifizierter Testamentsvollstrecker (AGT)**
- **Praxis für Erb- und Familienrecht**
- **Erbrecht, Testamentsvollstreckung Unternehmensnachfolge**
- **Familien-, Unterhalts-, Scheidungsrecht**

Borsteler Chaussee 17-21
22453 Hamburg
Tel.: 422 88 00/Fax: 422 69 27
Internet: www.rechtsanwalt-giese.de
E-Mail: hans.giese@giese-recht.de


Bestattungsinstitut
St. Anschar

Adolf Imelmann & Sohn

Bestattungen sind Vertrauensaufträge
Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude
Tel. 0 40/270 09 21 · www.imelmann-bestattungen.de



Bemerkenswert

Unter dieser Rubrik erscheint in zwangloser Folge eine „Weisheit des Monats.“

„Die Erinnerung ist das einzige Paradies, aus dem wir nicht vertrieben werden können.“

Jean Paul (1763-1825)

